

Vertreter der Weiterbildungsassistenten
Department für Innere Medizin
Universitätsklinikum Leipzig
Anstalt öffentlichen Rechts

An den Vorstand des
Universitätsklinikums Leipzig
Anstalt öffentlichen Rechts

Leipzig, 21.02.2019

Stellungnahme zur Debatte über die Arbeitsbedingungen im Praktischen Jahr

Sehr geehrter Vorstand,

anlässlich der bundesweiten Protestaktionen der PJ-Studierenden für bessere Arbeits- und Studienbedingungen möchten wir unsere Perspektive in die aktuelle Debatte einbringen.

Aus unserer Sicht erfährt die klinische Versorgung auf den Stationen der Inneren Medizin einen sehr deutlichen Zugewinn durch Studierende im Praktischen Jahr. In vielen Bereichen ist das Personal aufgrund der Verdichtungen im Arbeitsalltag sogar auf die Unterstützung der angehenden Kolleginnen und Kollegen angewiesen. Auch wenn das primäre Ziel des Praktischen Jahres die Ausbildung der Studierenden ist, so sehen wir im klinischen Alltag eine deutliche Entlastung und damit einen Gewinn an Effizienz in der stationären Patientenversorgung. Die Entlastung durch die PJ-Studierenden erfolgt dabei insbesondere durch:

- Anamneseerhebung, ausführliche körperliche Unterstützung, v.a. im Zusammenhang mit der stationären Patientenaufnahme
- Blutentnahmen
- Erhebung und Dokumentation medizinischer Befunde (z.B. Vitalzeichen, EKG, Schellong-Test)
- Organisation von externen Befunden
- Assistenz bei Interventionen (z.B. ZVK-Anlage, Punktionen)

Vielmehr sollten wir Anstrengungen unternehmen, die Ausbildung der Studierenden in den Vordergrund zu rücken. Auch mit Blick auf den Aspekt der Nachwuchsgenerierung sehen wir eine Verbesserung der Bedingungen für Studierende am UKL als erforderlich.

Wir würden uns freuen, wenn unsere Perspektive als direkt in der Patientenversorgung eingebundenen Kolleginnen und Kollegen einen Beitrag zur Debatte über die Anliegen der Studierenden leisten kann. Gerne sind wir auch bereit, unsere Erfahrungen in einem persönlichen Gespräch zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Andrea
Vertreter der Weiterbildungsassistenten
MK I - Hämatologie und Zelltherapie

Dr. med. M. Gabrecht / Dr. med. T. Golombek
Vertreter der Weiterbildungsassistenten
MK I - Universitäres Krebszentrum UCCL

Dr. med. S. Thrum
Vertreter der Weiterbildungsassistenten
MK III - Bereich Rheumatologie/Geriatrie

Dr. med. Ch. Fries / Johannes Münch
Vertreter der Weiterbildungsassistenten
MK III - Bereich Endokrinologie/Nephrologie

Liska Hoppe / Dr. med. Katharina Berndt
Vertreter der Weiterbildungsassistenten
MK IV – Kardiologie

Dr. med. M. Lerche / L. Maleka
Vertreterin der Weiterbildungsassistenten
Abteilung für Pneumologie

Kevin Kunz & Jasmin Kerstin Tischer
Vertreter der Weiterbildungsassistenten
Interdisziplinäre Internistische Intensivmedizin

Dr. med. T. Schlosser / Dr. med. F. Gerhardt
Vertreter der Weiterbildungsassistenten
MK III - Gastroenterologie/Hepatology

Thomas Schimmel
Vertreter der Weiterbildungsassistenten
MK V - Angiologie